

## Anwendung von WinView bei der Überwachung eines großen Rechenzentrums bei der Firma EDS in Rüsselsheim.

Die Firma EDS in Rüsselsheim betreibt eines der größten Rechenzentren Deutschlands u.a. für auch für die Firma OPEL. Große Banken gehören zu den Kunden von EDS.

Kundendaten, die bei EDS verwaltet werden, sind extrem kritisch. Deshalb wird bei EDS das System WinView von NST in der Gebäude-Sicherung eingesetzt. Schnittstellen zur Siemens Gefahrenmeldeanlagen, Geutebrück Videotechnik, Schneider Sprechanlagen und einer Esser Einbruchmeldeanlage werden bereitgestellt.

Ein Beispiel soll verdeutlichen, welche Bedeutung eine einheitliche Bedieneroberfläche sowohl für die Brandmeldetechnik, Einbruchmeldeanlage, Video- und Sprechanlagensteuerung hat.

Ein Fahrzeug fährt an einer der Schranken bei den Besucherparkplätzen vor. Der Fahrer drückt die Sprechaste an der Schranke. In der Sicherheitszentrale wird ein akustisches Signal erzeugt. Der Werksschutzangestellte steuert die Kamera auf die Schranke und gibt die Sprechaste über die Sprechanlagensteuerung frei. Er spricht den Besucher an und betätigt nach Überprüfung die Schrankensteuerung.

Alle externen Gewerke werden über die Ein-/Ausgabekarten von NST gesteuert. Diese koppeln auch Informationen aus der Hausleittechnik und den Notstromversorgungen an. WinView wird hier auch noch als Störmeldesystem eingesetzt. Von den EDS Außenstellen werden Alarmer über Telenot AWUG's und Video-Bilder über ein DVST-System übertragen und in die Anlagenbilder auf dem PC-Monitor eingeblendet.

Weitere Außenbüros sind direkt über WAN-Schnittstellen angekoppelt und Alarmer werden direkt ins System eingekoppelt. Jeder LAN-PC kann zur Ankopplung von Alarmzentralen benutzt werden. Für den Anwender stehen dann die Informationen wie von örtlichen Zentralen zur Verfügung. Das System hat 3 Arbeitsplätze, die am LAN verteilt sein können. Das System hat einen gedoppelten Server, wobei alle Peripherie-Systeme an beide Rechner angekoppelt werden können.

